

**Maschinenbau**Kräftige Expansion
in den USA

Seite 1

**Finder**Dirk Rauscher erweitert
Geschäftsführung

Seite 2

**Metz Connect**Robustes Kunststoff-
Verteilergehäuse

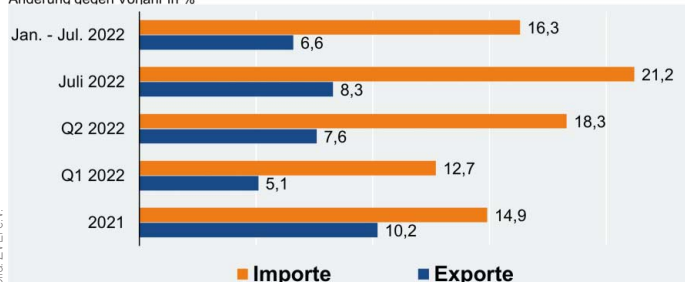
Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Elektro- und Digitalindustrie: Exportwert weiter im Plus

Die deutsche Elektro- und Digitalindustrie konnte ihre Exporte im Juli 2022 gegenüber Vorjahr um 8,3% auf 19,5Mrd.€ steigern. In den gesamten ersten sieben Monaten dieses Jahres belief sich der Wert der aggregierten Branchenausfuhren auf 135,9Mrd.€, womit er das Vorjahresniveau um 6,6% übertraf. Die Importe von elektro-

Änderung gegen Vorjahr in %



technischen und elektronischen Erzeugnissen nach Deutschland kamen im Juli 2022 auf 20,2Mrd.€ – ein Zuwachs von 21,2% zum Vorjahresmonat. „Damit lagen die Elektroimporte jetzt den vierten Monat in Folge auch absolut höher als die Ausfuhren“, sagte ZVEI-Chefvolkswirt Dr. Andreas Gontermann. Im Gesamtzeitraum von Januar bis Juli erhöhten sich die Importe um 16,3% auf 143,2Mrd.€. „Angesichts der bereits aufgelaufenen Differenz zwischen Im- und Exporten dürfte es auch für das Gesamtjahr auf einen Einfuhrüberschuss hinauslaufen. Das wäre das erste Mal in diesem Jahrtausend“, so Gontermann. Die Elektroexporte in die Industrieländer stiegen im Juli 2022 um 10,3% gegenüber Vorjahr auf 12,7Mrd.€. Besonders stark legten die Lieferungen nach Taiwan

(+ 44,2% auf 312Mio.€), in die Niederlande (+ 31,6% auf 1,2Mrd.€) und nach Japan (+ 27,6% auf 277Mio. €) zu. Die Ausfuhren nach Südkorea (+ 17,2% auf 308Mio.€), Spanien (+ 16,2% auf 661Mio.€), Frankreich (+ 13% auf 1,2Mrd.€), Belgien (+ 12,4% auf 405Mio.€) und in die USA (+ 12,3% auf 1,9Mrd.€) zogen ebenfalls zweistellig an. Rückgänge gab es im Juli im Exportgeschäft mit UK (- 2,4% auf 728Mio.€), Tschechien (- 6,4% auf 749Mio.€) und Schweden (- 8,1% auf 355Mio.€). Kumuliert von Januar bis Juli summierten sich die Lieferungen in die Industrieländer auf 89Mrd.€ (+ 8,7% gegenüber Vorjahr). Die Elektroausfuhren in die Schwellenländer erhöhten sich im Juli gegenüber Vorjahr um 4,6% auf 6,8Mrd.€.

**Kleiner Auftritt,
großer Gewinn.**
Unsere neue
Stromversorgung
PowerCompactChamp.



- Anzeige -

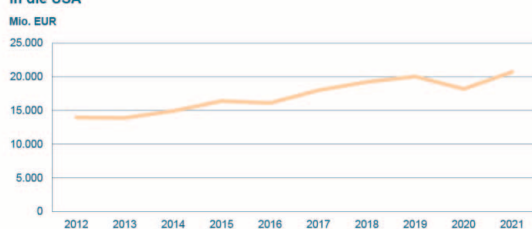
Maschinenbauer wollen in den USA kräftig expandieren

Eine aktuelle Umfrage, an der sich rund 350 VDMA-Mitgliedsfirmen beteiligt haben, zeigt, dass bereits heute rund ein Drittel von ihnen in den USA fertigt. Drei Viertel aller Befragten wollen die Geschäftsaktivitäten in den USA in diesem und im kommenden Jahr ausbauen. Rund zwei Drittel von ihnen wollen den eigenen Service und Vertrieb stärken, 37% planen eine Erweiterung ihrer Produktion und 18% wollen auch Konstruktion und Entwicklung in den USA ausbauen. Laut Umfrage planen zwei Drittel der Unternehmen, hierzu ihre Belegschaften vor Ort zu vergrößern. Aktuell beschäftigen deutsche Maschinenbauern geschätzt mehr als 100.000 Menschen in den Vereinigten Staaten. Mit den Expansionsplänen einher geht auch die Erwartung steigender Umsätze. Gut 40% der befragten Fir-

USA**Deutsche Lieferungen in die USA**

Jahr	Gesamt- Warenverkehr	Mio. EUR	davon Maschinenlieferungen Anteil am gesamten Warenverkehr	Veränderung
	Mio. EUR		in Prozent	
2012	86.971	13.966	16,1	
2013	89.348	13.913	15,6	-0,4
2014	95.928	14.905	15,5	7,1
2015	113.733	16.406	14,4	10,1
2016	106.822	16.106	15,1	-1,8
2017	111.805	18.003	16,1	11,8
2018	113.341	19.232	17,0	6,8
2019	118.680	20.041	16,9	4,2
2020	103.476	18.187	17,6	-9,3
2021	122.038	20.729	17,0	14,0
2022/01-06	74.381	11.373	15,3	16,2

Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Entwicklung der deutschen Maschinenlieferungen in die USA

Quelle: Statistisches Bundesamt, VDMA

Bild: VDMA

men erwarten für 2022 ein nominales Plus von mehr als 10% im US-Geschäft, weitere gut 40% einen Zuwachs von bis zu 10%. Ähnlich fallen die Erwartungen für das kommende Jahr aus: 37% der Firmen rechnen mit einem abermaligen nominalen Umsatzplus von mehr als 10%, 48% erwarten einen Zuwachs bis zu 10%. Das gesamte deutsche Direktinvestitionsvolumen in den USA betrug Ende 2021 636Mrd.USD – ein Zuwachs von 21% gegenüber dem Wert Ende 2020. In der Rangliste der wichtigsten Investoren hat sich Deutschland damit an Kanada vorbei auf Platz zwei geschoben, Spitzenreiter bleibt Japan. Unternehmen aus Deutschland beschäftigen geschätzt rund eine Million Menschen in den Vereinigten Staaten. Als wichtigster Grund für eine Expansion in den USA nennen die Maschinenbauer in der Umfrage die Marktgröße (86%).



nVent

SCHROFF

Schranksystem

Unser Service

- individuelle Konfigurationen
- Montagen
- Ausbrüche
- Sonderfarben
- Sondergrößen

Besuchen Sie unseren Stand I-545

all about
automation
chemnitz

28. + 29.
September
2022



Vortrag

28.09.22 - 15.45 Uhr

Wärmestau in Ihrem Elektronik-
schrank? Nicht bei uns - Vorstellung
verschiedener Lösungsansätze und
deren Implementierung.

Christian Ganninger /nVent Schroff



Vortrag

28.09.22 - 16.00 Uhr

No Limits.
Wie erreiche ich mein Ziel?

Joey Kelly

Finder erweitert Geschäftsleitung

Bild: Finder GmbH



Dirk Rauscher (Bild) ist seit Juni Mitglied der Geschäftsleitung bei Finder. Er bleibt weiterhin Vertriebsdirektor. Zudem ist Rauscher verantwortlich für den Key Account sowie Kunden in Deutschland und den angeschlossenen europäischen Niederlassungen. Darüber hinaus ist er in der Verbandsarbeit des ZVEI tätig.

Nachhaltige Transformation

Für Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft gewinnt die nachhaltige Transformation aller Geschäftsaktivitäten an Dringlichkeit. Da fossile Energieträger immer weniger zu den Gesamtemissionen beitragen, rücken anteilig andere Unternehmensbereiche stärker in den Blick – insbesondere der Einkauf. Den Stand der Dekarbonisierung beleuchtet eine Studie des BDEW in Zusammenarbeit mit Capgemini Invent.

Übernahme abgeschlossen

Bild: Doepke Schaltgeräte GmbH



Die Firma Doepke hat die Übernahme der im Jahre 2018 eingeleiteten Leitungsschutzschalter-Produktion von ABL jetzt abgeschlossen. Diese wurde mit einem Abschlusstreffen der beiden Geschäftsführer Andreas Müller (Doepke, links) und Dr. Stefan Schlutius (ABL, rechts) in Norden besiegelt.

Zusammenarbeit zwischen ABB und Caverion: Entwicklung klimaneutraler Gebäude

Bild: ABB Schalt-Kontakt GmbH



ABB, einer der weltweit führenden Technologieanbieter für elektrische Energieverteilung und Energiemanagement, und Caverion, ein in Nord- und Mitteleuropa ansässiger Experte für intelligente und nachhaltige Gebäude, haben am 8. September 2022 eine gemeinsame Vereinbarung zur Stärkung ihrer Zusammenarbeit bei der Förderung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit in Gebäuden unterzeichnet. Ziel der Zusammenarbeit ist es, die Herausforderungen zur Senkung der Kohlenstoff-Emissionen in ausgewählten Märkten zu bewältigen. Dabei stellt die Bereitstellung erweiterter, gemeinsamer Angebote, die flexibel auf sich verändernde Kundenanforderungen eingehen und dabei

CO₂-Emissionen schneller und effizienter reduzieren, das Kernelement der Zusammenarbeit dar. Dafür bringt ABB Technologien ein, die Energiemanagement-Lösungen mit Elektrifizierung, dezentraler Energieversorgung und der Integration erneuerbarer Energien vereint, wie beispielsweise Mission to Zero. Bei Mission to Zero handelt es sich um ein kundenspezifisches Konzept für Industriestandorte und Liegenschaften, das Kunden bei der Umsetzung ihrer CO₂-Ziele unterstützt. Die Kombination aus nachhaltigen Lösungen und Integrations-Knowhow und der Fachexpertise von ABB und Caverion zielen dabei auf die schnellere Entwicklung klimaneutraler Gebäude und Mission-to-Zero-Projekte. Projekte gibt es u.a. in Skandinavien, den baltischen Ländern oder Deutschland.

InnoTrans
 Halle 12 | Stand 170

icotek®
 smart cable management

Click. Clack. Closed.

**Die neue
Generation der
Kabeleinführung**

www.icotek.com

- Anzeige -

Überspannungsschutz für die Ethernet-Infrastruktur

Die fortschreitende Digitalisierung verlangt nach einer immer schnelleren Datenbereitstellung. Ein hohes Übertragungsvolumen und immer bessere Bandbreiten sind Grundvoraussetzung. Strukturierte Verkabelungen sind dabei ein wichtiger Bestandteil der heutigen Netzwerktopologie. Sicherheit ist in diesem Zusammenhang ein vielschichtiges Thema, zu dem Blitzstrom- und Überspannungsableiter einen wichtigen Teil beitragen. Der neue Ableiter Dehnpatch DPA CL8 EA 4PPOE ist für den Einsatz im Schaltschrank oder Datenverteiler konzipiert – und das für Datenraten bis zu 10Gbit/s. Der Dehnpatch ist ein Kombi-Ableiter (Type 1) mit einem Blitzstrom-Ableitvermögen von 4kA (10/350µs). Der kombinierte Blitzstrom- und Überspannungsableiter ist an allen Blitzschutzstellenübergängen von LPZ 0A-LPZ 1 und höher einsetzbar. Er stellt somit den Schutz unter Beachtung des Blitzschutzpro-



nenkonzeptes nach DIN EN62305 sicher. Über einen Gehäusekontakt (Schraubanschluss) kann ein zusätzlicher Potentialausgleich hergestellt werden. Basierend auf dem aktuellen Standard für die Endgeräteversorgung über die Ethernet-Verkabelung schützt das Produkt 4PPoE-Anwendungen mit einer Leistungsübertragung bis 100W. Er berücksichtigt laut Anbieterangaben Leistungsanforderungen an eine hohe Übertragungsbandbreite bis zu 10Gbit.

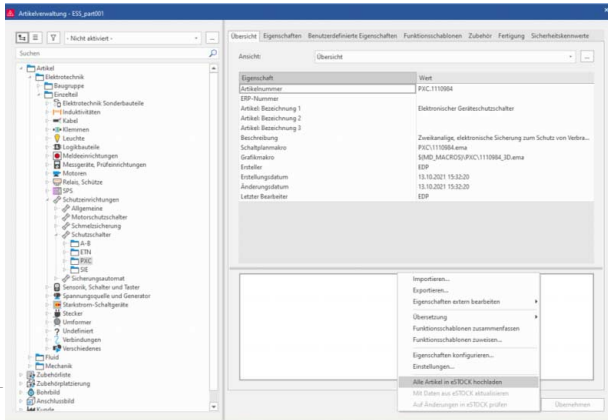
Chaos im Schaltschrank?

Ihre innovativen Kabelmanagement-Lösungen,
die Ordnung schaffen!



- Anzeige -

Neue Cloud-basierte Artikelverwaltung: Zugriff per Webbrowser



men in der Eplan Cloud auf eine zentrale Artikelverwaltung zu. Das soll nicht nur das Arbeiten im Team vereinfachen und beschleunigen, sondern auch Zeit und Kosten sparen, da die Pflege der eigenen IT-Infrastruktur entfällt. Mit eStock lassen sich Artikeldaten wie Spannungen, Ströme, Datenblätter oder Artikelbezeichnungen ab sofort in der Eplan Cloud pflegen. Der Zugriff

auf das neue Tool funktioniert unabhängig vom Unternehmensstandort: Projektbeteiligte greifen einfach und sicher auf die Artikeldaten in der Cloud zu – sei es aus dem Homeoffice, von einem anderen weltweiten Unternehmensstandort oder im Data Sharing mit Geschäftspartnern.

Artikeldaten sind das Herz eines Projektes. Sind sie vollständig und für jeden verfügbar, wird die Projektierung beschleunigt. Bislang speichern Unternehmen diese Daten lokal in der Artikelverwaltung der Eplan Plattform und teilen sie über eigen gehostete SQL-Server. Mit dem neuen eStock greifen Unterneh-

800V AC-Sicherungen für PV-Anlagen

Die Jean Müller NH-Sicherungseinsätze der Betriebsgröße gG sind jetzt mit einem zuverlässigen Kombimelder in der Bemessungsspannung AC800V verfügbar. Die 800V Sicherungseinsätze entsprechen der IEC60269, bzw. VDE0636 und sind speziell für den Kurzschluss- sowie Überspannungsschutz bei komplexen Anlagen ausgelegt und schützen so die Wechselstromseite. Die Geräte haben eine geringe Verlustleistung und ein hohes Bemessungsausschaltvermögen von 120kA. Erhältlich sind die Produkte in den Größen NH00 bis NH3 und für die Ströme von 6 bis 250A ausgelegt. Die Stromstärke 315A wird als Konstruktion mit Topmelder geliefert, um das Programm abzurunden. Entsprechende Schaltgeräte sind ebenfalls lieferbar.



Bild: Jean Müller GmbH

Keystone-Module und Pneumatik-Schott-Steckverbindungen

Imas-Connect von Icotek ist ein modulares Adaptertüllen-System zur Aufnahme von Keystone-Modulen, PushPull-Anbaueinheiten, Rundsteckverbindern, Schlauchverschraubungen, Druckausgleichselementen u.v.m. Durch den Einsatz des Adapter-Systems wird die teilbare Kabeleinführung zum Hybridsystem. Die Keystone-Module für USB 3.0, HDMI & CAT6-Stecker sind auch einzeln für den Einsatz mit den AT-KS und QT-AT-KS Adaptertüllen erhältlich. Durch den Einsatz der Adaptertüllen AT-KS bzw. QT-AT-KS werden Steckverbinder direkt in die Kabeleinführung integriert. Eine separate Lochung in der Gehäusewand ist nicht notwendig. Die Montage erfolgt via Snap-In (rasten). Die neuen Pneumatik-Schott-Steckverbindungen M12 x 1.0 und M14

x 1.0 werden in die Adaptertüllen verschraubt und somit direkt mit in die Kabeleinführung integriert.

Die Schottkupplungen für Pneumatikschläuche sind auch einzeln, z.B. für den Einsatz mit den AT-K-M und den QT-AT-K-M Adaptertüllen von Icotek, erhältlich. Die Schottkupplungen bestehen aus vernickeltem Messing. Beide Neuheiten verfügen über die Brandklasse UL94-V0, selbstverlöschend.

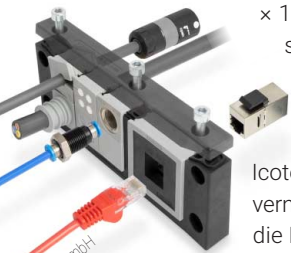


Bild: Icotek GmbH

Robustes Verteilergehäuse aus hochwertigem Kunststoff

Metz Connect präsentiert den neuen Multifunktionsverteiler OpDAT MV – ein robustes Verteilergehäuse aus hochwertigem Kunststoff, wobei sowohl Glasfaser- als auch Kupfer- und Hybrid-Anwendungen realisiert werden können. Das System bietet Vorteile bei FiTH-Anwendungen, wo es als Verteilpunkt für die Hausverkabelung eingesetzt wird und hoch performante Multimedia-Anwendungen im gesamten Mehrfamilienhaus unterstützt. Aufgrund seiner Flexibilität

und der Robustheit des IP65-Gehäuses kann der OpDAT MV auch in der Industrie als Verteilerlösung zum Einsatz kommen. Basierend auf zwei Grundgehäusen (IP44- und IP65-Ausführung) lässt sich das modulare System durch verschiedene Bausteine leicht anpassen. Das IP44-Gehäuse hat zwei separat abschließbare Türen, um den Installateur- vom Kundenbereich zu trennen.

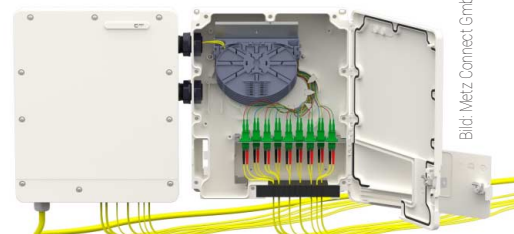


Bild: Metz Connect GmbH

Impressum

Verlag TeDo Verlag GmbH
Postfach 2140 – D-35009 Marburg
Tel.: +49 6421 3086-0 | Fax: -380
www.tedo-verlag.de

Verlegerin Dipl.-Statist. B. Al-Scheikly (V.i.S.d.P.)
Herausgeber Kai Binder (-139)
Redaktion Jürgen Wirtz (Chefredakteur, -226)

Anzeigen Markus Lehnert (-594)
Es gilt die Preisliste 2022.
Grafik Kathrin Hoß (-441)